

II-6788 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3399/J

1992-07-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Peter, Rosenstingl, Mag. Praxmarer
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Bahnausbauvorhaben im Bereich Bad Schallerbach

Im Zuge der Neuorientierung der europäischen Verkehrsströme gewinnt der sogenannte Donaukorridor immer größere Bedeutung, weshalb der rasche Ausbau der Westbahn ein Gebot der Stunde darstellt.

Während hier im Abschnitt St.Pölten - Attnang-Puchheim schon verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt werden und für die übrigen Strecken zumindest die Planungen schon relativ weit gediehen sind, wurde der Abschnitt Wels-Passau bisher sehr stiefmütterlich behandelt und präsentiert sich daher sowohl hinsichtlich des Erhaltungszustandes als auch des Ausbaues für die Anforderungen des modernen Eisenbahnbetriebs unbefriedigendem Zustand.

Eine möglichst rascher Ausbau ist daher erforderlich, es ist dabei aber insbesondere auf die größtmögliche Akzeptanz bei der Bevölkerung zu achten, damit nicht hier abermals, wie so oft in der letzten Zeit bei Projekten der HL-AG, durch schlechte Information und mangelnde Bürgerbeteiligung heftiger Widerstand gegen ein grundsätzlich sinnvolles und allgemein anerkanntes Projekt induziert wird.

Ein spezielles Problem stellt auf der genannten Strecke der Abschnitt der Ortsdurchfahrt Bad Schallerbach dar, da hier neben dem Problem des Lärms im dichtbesiedelten Gebiet auch noch das Ortsbild durch eine geplante Unterführung wesentlich beeinträchtigt würde. Eine ebenfalls bestehende Planungsvariante, die eine teilweise Tunnelführung der Bahn im Abschnitt Bad Schallerbach, die diese Probleme umgehen würde, wird aber dem Vernehmen nach derzeit nicht weiterverfolgt.

106/schaller.pet

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

Anfrage:

1. Welcher Ausbauzustand wird für die Strecke Wels-Passau nach derzeitigem Stand in welchem Zeitraum angestrebt (Höchstgeschwindigkeit, Zugkapazität, etc.)?
2. Welche Ausbauprojekte sind dazu im einzelnen vorgesehen?
3. Welche Ausbaumaßnahmen werden bzw. wurden hier von der HL-AG, welche von den ÖBB projektiert, welche von HL-AG bzw. ÖBB durchgeführt und nach welchen Gesichtspunkten erfolgt hier die Aufgabenteilung?
4. Welche Baumaßnahmen sind nach derzeitigem Stand im Gemeindegebiet von Bad Schallerbach im einzelnen geplant?
5. Wurde im Zuge der Planungsarbeiten auch eine Tunnelvariante im Bereich Bad Schallerbach untersucht?
 - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b. Wenn nein, warum nicht, zumal es um einen diesbezüglichen Vorschlag rege Diskussionen im Bereich der Gemeinde gibt?

106/schaller.pet